



## Ohne Mut und Inspiration werden die Träume sterben, die Träume von Freiheit und Frieden

Rosa Parks

Seelennahrung 29. März 2021

Der **Mut** verliert seinen Boden,  
wo ein Mensch oder eine Gesellschaft apathisch wird,  
also die Fähigkeit verliert,  
etwas zu lieben oder an etwas zu leiden.

Fulbert Steffensky

Lasst diejenigen, die wir heute ehren, zu unserer **Inspiration** werden,  
auf dass wir uns selbst auf den Weg machen, um die Welt besser zu machen  
und die Menschenfamilie näher zusammenzubringen

Ban Ki-moon

Im Alltag wird es einem nicht bewusst, dass der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt. Die Versuchung, das eigene Wirken zu überschätzen ist groß. Manchmal tut es gut, einen Ausflug in die eigene Vergangenheit zu wagen. Es lohnt sich, denn man entdeckt dabei was man durch andere geworden ist. Jeder Mensch verdankt vieles in seinem Leben anderen. Dies beginnt mit der Fürsorge für das Kind, das wir einmal waren und mit den Lehrpersonen, die uns lesen, schreiben und rechnen gelehrt haben. Die Liste lässt sich beliebig und vor allem persönlich erweitern.



Zeichnung Jakob Traxl ©

Ob uns alles begeistert, was uns inspiriert? Wahrscheinlich nicht. Sicher dient nicht alles unserer Inspiration, was von außen auf uns eindringt. Jede und jeder kann sich schützen, wenn zu viel Negatives einströmt. Der beste Schutz sind ermutigende Gedanken und die finden wir in einer Fülle von Zitaten, in aufbauenden Geschichten und in wunderbaren Gedichten. Dies alles ist ein Teil der Seelennahrung und unsere Seele sehnt sich nach Begeisterung und Lebensfreude. Nach einem Wofür es sich zu leben lohnt. Die Vielfalt ist groß und der Überfluss erschwert die persönliche Wahl. Doch wir sind gewiss, dass jeder Mensch täglich Gelegenheiten vorfindet, die ihn freuen. Dazu gibt es eine Geschichte, die inspiriert und ermutigt, es selbst zu tun.

Eine alte Frau, die sichtlich mit ihrem Leben zufrieden war, wurde gefragt: „Was ist das Geheimnis Ihrer Lebensfreude?“ Darauf hin sagte sie: „Es ist das Geheimnis der fünf Bohnen!“ Die Leute schauten sie verständnislos an und daraufhin weihte sie in das Geheimnis ein. Jeden Morgen gebe ich fünf Bohnen in meine linke Rocktasche. Immer wenn mich etwas freut, gebe ich eine der Bohnen in meine rechte Rocktasche. Jeden Abend freue ich mich, dass ich mich über fünf Dinge freuen konnte. Am nächsten Tag beginnt das Geheimnis von Neuem.

Sie selbst wählen zwischen „Ja, aber. . .“ oder „Ja! UND!“ Dort wo das „Ja, aber“ zu schnell auftaucht, gibt es die Möglichkeit dem „Ja! UND das probier ich aus!“ einen Platz einzuräumen. Wer immer nur das Gleiche denkt und tut, sollte sich nicht wundern, dass nichts Neues in seinem Leben geschieht.

„Wir haben die Chance, uns selbst zu besinnen.“ Viktor E. Frankl

Viel Mut, sich dem zu widmen was inspiriert und begeistert  
wünscht das TILO Team